

Der nächste Sündenbock greift nach jecker Macht

Günter Blaszczyk ist der designierte Burggraf. Erfahrung als Millennium-Kaiser, Köbes, Böllerschütze, Ratsherr und mehr.

VON DIRK MÜLLER

STOLBERG Das Münsterländchen, genauer gesagt Breinig, wird in der fünften Jahreszeit der Kupferstadt seinen närrischen Stempel aufdrücken. Allen voran durch den designierten Stolberger Karnevalsprinzen André Hennecken, Präsident der Breiniger KG Sündenböcke. Und noch ein weiterer Sündenbock wird eine jecke Würde ausüben: Günter Blaszczyk wird Burggraf.

Über das Wahrzeichen der Kupferstadt herrschen wird somit wahrlich kein Unbekannter. Karnevalistisch ist Blaszczyk seit 1993 aktiv und „Sündenbock mit Herz und Seele“, sagt der 56-jährige Polizeibeamte. Im Jahr 2000 ging Blaszczyk als Millennium-Kaiser in die Historie der Sündenböcke ein, und 2008 war er erneut Teil eines Breiniger Kaiserpaars.

Seit 2011 organisiert er gemeinsam mit André Hennecken, Josef Oebel und Pastor Ulrich Löhning die einzigartige Flüstersitzung in Breinig, bei der Blaszczyk, Hennecken und Löhning als Köbese auch

humoristisch das Programm mitgestalten. Die Rolle der herzlich-ruppigen Köbese spielen Blaszczyk und Hennecken seit 2016 auch bei dem Breiniger „Kölsche-Köbes-Klaaf“ für den guten Zweck.

Günter Blaszczyk ist aber nicht nur im jecken Zusammenhang ein Vereinsmensch. Innerhalb der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Breinig zählt er von Beginn an zu der Böllerschützenabteilung, die am Samstag, 5. Oktober, ihr fünfjähriges Bestehen feiert.

Weitere Tollitäten in Stolberg

Im Hahnenverein Breinigerberg ist Blaszczyk ebenso Mitglied wie beim SV Breinig. Unter anderem ist der designierte Stolberger Burggraf auch inaktives Mitglied der Karnevalsvereinigung De Vennkatze, in München ist er den Original Truderinger Böllerschützen angeschlossen. Blaszczyk ist zudem stellvertretender Vorsitzender des CDU-Ortsverbands Breinig, Breinigerberg, Venwegen und sitzt seit 2014 im Stolberger Stadtrat.



Günter Blaszczyk (l.) wird Burggraf, und sein Sündenbock- und Köbes-Kumpel André Hennecken wird als Prinz das Narrenvolk regieren. FOTO: DIRK MÜLLER

Mit der „jecken Personalie“ Günter Blaszczyk füllt sich das närrische Portfolio Stolbergs: André Hennecken wird Stolberger Karnevalsprinz, Blaszczyk wird Burggraf, und mit Bianca Braun steht die designierte Mausbacher Prinzessin der KG Löstige Wölleklös in den Startlöchern. Auch in Venwegen sind Tollitäten zu erwarten, doch ob Prinz, Prinzenpaar oder Dreigestirn – De Vennkatze halten ihre großen und kleinen Tollitäten traditionell geheim bis zur Proklamation im Januar. Im schönen Barenland wird Luisa Schartmann als Kinderprinzessin der KG Büsbach regieren, und die KG DeWenkbülle wird bald den neuen Kinderprinzen vom Donnerberg vorstellen.

Hoch wahrscheinlich ist, dass weitere jecke Würdenträger die Vielfalt des Stolberger Karnevals bereichern: Die KG Sündenböcke wird wohl noch das Breiniger Kaiserpaar präsentieren, und in der Vergangenheit haben zum Beispiel die Närrischen Lehmjörese der KG Vicht und die KG Zweifaller Karneval ebenfalls stattliche Tollitäten gestellt.